

Viel Comedy, wenig Musik

Das Kleintheater Zeltainer in Unterwasser startet am 25. April die fünfte Spielsaison

UNTERWASSER. Kurz nach Ende der Wintersaison stellte Martin Sailer seinen Zeltainer wieder auf dem Parkplatz der Iltiosbahn auf. Seine Saison beginnt am 25. April, sie bietet Bekanntes und Unbekanntes für Jung und Alt.

SABINE SCHMID

Den meisten Menschen wird eine wesentliche Änderung des Zeltainers gar nicht auffallen. Während der Wintermonate liess Martin Sailer die Blache, die das Dach des Zeltainers bildet, an jeder Seite verlängern. Sie wird nun über die Container gespannt. «Der Vorteil ist, dass der Wind nun nicht mehr unters Dach blasen kann. Und auch die Wärme sollte nicht mehr nach draussen dringen», erklärt Martin Sailer. Diese Veränderung bringt dem Publikum ein Plus an Komfort.

Fast an jedem Wochenende

Vom Konzept her hat der Betreiber des Zeltainers in Unterwasser auf seine fünfte Spielsaison nichts verändert. Im Kleintheater, das aus ehemaligen Schiffscontainern besteht, treten während der Sommermonate Künstler auf. Findet kein Anlass statt, so kann das Lokal für Privat- oder Firmenanlässe gemietet werden – auf Wunsch auch ohne Tribüne. «In dieser Saison ist aber viel los», verspricht Martin Sailer. Mit «Les trois Suisses» am Freitag und Flurin Caviezel am Samstagabend fällt der Startschuss. Fast an jedem Wochenende bis zum Tag der Kleinkunst am 13. September ist im Zeltainer Betrieb. Er habe während des Winters viele gute



Der Zeltainer wird in diesen Tagen wieder auf dem Parkplatz der Iltiosbahn in Unterwasser aufgestellt.

Bild: sas

Vorstellungen gesehen und viele Künstler gebucht, erklärt Martin Sailer. Eine Pause im Programm gönnt auch er sich, denn während der Fussball-EM werden alle Spiele live auf Grossleinwand übertragen. Nur an den Ruhetagen vor dem Final gehört das Kleintheater wieder den Kabarettisten.

Hochklassige Namen

Im Programm tauchen einige, den Besucherinnen und Besuchern des Zeltainers bekannte

Namen auf. Auf Joachim Rittmeyer freut sich Martin Sailer sehr, ebenfalls auf den Auftritt von Irmgard Knief. Beide, wie auch «Ohne Rolf» und Sutter-Pfändler sind schon im Zeltainer aufgetreten. «Das Publikum war begeistert und die Künstler treten nun mit ihren neuen Programmen auf», erklärt der Betreiber des Kleintheaters. Auch einige weniger bekannte Künstler hat Martin Sailer engagiert. Seine Gäste würden ihm vertrauen und sich auch diese Auf-

führungen anschauen, sagt er. Zudem wagte er, mit Andreas Thiel einen Künstler zu engagieren, der Politsatire und nicht eben Mainstream-Comedy macht. Dass vor allem Kabarettisten auftreten und nicht so viele Musiker, habe sich bei der Programmplanung einfach so ergeben.

Überraschung nicht verraten

Speziell für Familien mit Kindern hat Martin Sailer «Die Blindfische» ins Programm aufgenom-

men. Anfang August ist ein Überraschungsabend angesetzt. Martin Sailer verrät noch nicht, was an diesem Abend passieren wird. Wie gewohnt bildet der Tag der Kleinkunst den Saisonabschluss. Dieser Abend wird von Martin Sailer in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Museumsverein Alt St. Johann organisiert. Der Betreiber des Kleintheaters freut sich, dass er auch in dieser Saison wieder auf zahlreiche Helferinnen und Helfer zählen kann. Auch die Zusam-

Toggenburg lacht in der Tennishalle

Als endgültigen Saisonabschluss organisieren der Zeltainer-Betreiber Martin Sailer und Beat Frischknecht von der Tennishalle Unterwasser das Festival Toggenburglacht. Drei bis vier namhafte Kabarettisten werden am Samstag, 20. September, auftreten. Diese Künstler – gebucht sind Walter Andreas Müller und Divertimento – seien für ein Kleintheater unerschwinglich, erklärt Martin Sailer den Hintergrund des Festivals. Das Publikum kann die Auftritte geniessen und sich an Bars erfrischen. «Wir tasten mit dem ersten Festival dieser Art ab, ob das Bedürfnis danach überhaupt besteht», erklärt Martin Sailer. Er ist zuversichtlich, denn die ersten Reaktionen auf die Idee seien durchwegs positiv. (sas)

www.toggenburglacht.ch

menarbeit mit der Gemeinde, mit den Bergbahnen Unterwasser-Iltios-Chäserrugg und mit dem Steinbruch Starkenbach, wo der Zeltainer im Winter gelagert wird, verlaufe reibungslos. Besonders freut sich Martin Sailer, dass das Hotel Sternen und das Hotel Sämtis ihren Gästen spezielle Pauschalen mit Nachtessen und den Eintritt in den Zeltainer und auf Wunsch mit einer Übernachtung anbieten.

www.zeltainer.ch